

Presseinformation

12. Juni 2013

Neue Werbekampagne für Destination Donau

Pröll, Bohuslav: Gäste helfen, Folgen des Hochwassers zu überwinden

Die Niederösterreich-Werbung startet am heutigen Tag gemeinsam mit der Destination Donau unter der Patronanz von Ursula Strauss und im Auftrag des Landes Niederösterreich eine neue Werbekampagne, die Lust auf einen Sommerurlaub in der Wachau bzw. in der Destination Donau nach dem Hochwasser machen soll.

„Die meisten Tourismusbetriebe sind geöffnet und erwarten ihre Gäste. Ziel muss jetzt sein, möglichst rasch wieder Ausflugs- und Urlaubsgäste in die Region zu bringen. Jeder Gast, der in die Donauregion kommt, hilft mit, die Folgen des Hochwassers zu überwinden. Mit einem kurzfristig umgesetzten und umfangreichen Maßnahmenpaket werden wir der verhaltenen Nachfrage gegensteuern“, sagt dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und fügt weiters hinzu: „Besonders freut es mich natürlich, dass Ursula Strauss dankenswerterweise die Patronanz übernommen hat.“

„Die Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal zählt zu den bedeutendsten Landschaften Österreichs und weist rund 780.000 Nächtigungen im Jahr auf - aufgrund der neuen Werbekampagne sind wir zuversichtlich, dass wir diese Zahlen auch heuer erreichen werden“, hält Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav fest.

Auf dem Plakat, mit dem geworben wird und das die Schauspielerin und gebürtige Pöchlernerin Ursula Strauss zeigt, ist „Ab sofort durchgehend geöffnet: Sommer in der Wachau“ zu lesen. Mit einer reichweitenstarken Inseraten-Werbekampagne soll gezeigt werden, dass die Region sich nach den Aufräumarbeiten heute wieder so präsentiert wie man sie kennt und liebt. Kommuniziert werden dabei die Highlights und das reichhaltige Angebot der Wachau.

Die Wachau ist eine der ältesten Kulturlandschaften Österreichs und wurde im Jahr 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Damit wurde eine Kulturlandschaft gewürdigt, die nicht nur an landschaftlicher Schönheit viel zu bieten hat, sondern auch ein Schlaraffenland für Genießer und Weinliebhaber ist.

Presseinformation

Auch das Feiern von Festen hat in der Wachau seinen Stellenwert - die Sommersonnenwende im Nibelungengau am kommenden Samstag, 15. Juni, gilt beispielsweise als eines der Veranstaltungshighlights in der Region, die Sonnenwende Wachau geht am 22. Juni über die Bühne, vom 12. bis 13. Juli heißt es beim Kremser Marillenfest „Alles Marille“ und vom 19. bis 21. Juli wird der „Spitzer Marillenkirtag“ abgehalten. Für einen hochkarätigen kulturellen Ausflug lohnt sich ein Besuch des „Grafenegg Sommer-Festivals“, das internationale Festival findet heuer vom 16. August bis 8. September auf der Open-Air Bühne „Wolkenturm“ statt. Das Weltmusikfestival „Glatt&Verkehrt“ lädt ab Ende Juni zu musikalischen Entdeckungsreisen rund um den Erdball, und die Sommerspiele Melk präsentieren vom 19. Juni bis 14. August die Uraufführungen „Monte Christo“ und „I want it all“ auf der überdachten Wachauarena Melk. Untrennbar mit der Wachau verbunden ist auch die Donauschiffahrt - zwischen Krems und Melk kann man die Weltkulturerbelandschaft mit den typischen Weinterrassen am Ufer durchfahren.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Marian Hiller, Telefon 02742/9000-19844, e-mail marian.hiller@noe.co.at bzw. <http://www.wachau.at/>.